

Lehrerkonzert der Musikschule Bergkamen am 3. März mit Buck Wolters: Von Django bis Jimi



Spielt da tatsächlich nur einer? Das fragt man sich unwillkürlich, wenn man die Augen schließt und Burkhard „Buck“ Wolters live hört. Denn sein Gitarrenspiel ist außergewöhnlich: mit sechs Saiten und zwei Händen erzeugt er so geschickt gleichzeitig Melodie, Akkordbegleitung, Basslinien und Percussion, dass man eine komplette Band oder bisweilen gar ein ganzes Orchester vor sich glaubt.

In seinem Solo-Programm „Von Django bis Jimi“ spielt Buck Wolters Klassiker aus Pop, Rock und Jazz, mit Kompositionen von Django Reinhardt, Charlie Parker, Keith Jarrett, Chick Corea, Jimi Hendrix, Stevie Wonder, u.a. Altvertraute Songs kommen überraschend neu und frisch auf die Bühne, so dass man

sie im wahrsten Sinne des Wortes „mit ganz anderen Ohren“ hört. Darüber hinaus zeigt seine spezielle Spieltechnik einen eigenständigen, persönlichen Stil, der Fachpublikum und Musikfans gleichermaßen begeistert.

Die spieltechnische Performance offenbart eine fundierte klassische Ausbildung, die versierten Improvisationen seinen kreativen Background als Jazzmusiker. All das verbindet Buck Wolters zu einem eigenständigen, persönlichen Stil, der Fachpublikum und Musikfans gleichermaßen begeistert.

Burkhard „Buck“ Wolters studierte Klassische Gitarre an der Hochschule für Musik Westfalen/Lippe sowie Jazzgitarre und Komposition an der Amsterdamer Hochschule der Künste. Seine Kompositionen werden weltweit aufgeführt und von renommierten Verlagen veröffentlicht.

Die Musikschule lädt herzlich ein zum Lehrerkonzert mit Buck Wolters am Dienstag, 3. März, um 19:30 Uhr im Wolfgang-Fräger-Raum des Stadtmuseums (Jahnstraße 31).

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang freut sich der Förderkreis der Musikschule Bergkamen über Spenden zugunsten der Musikschularbeit.